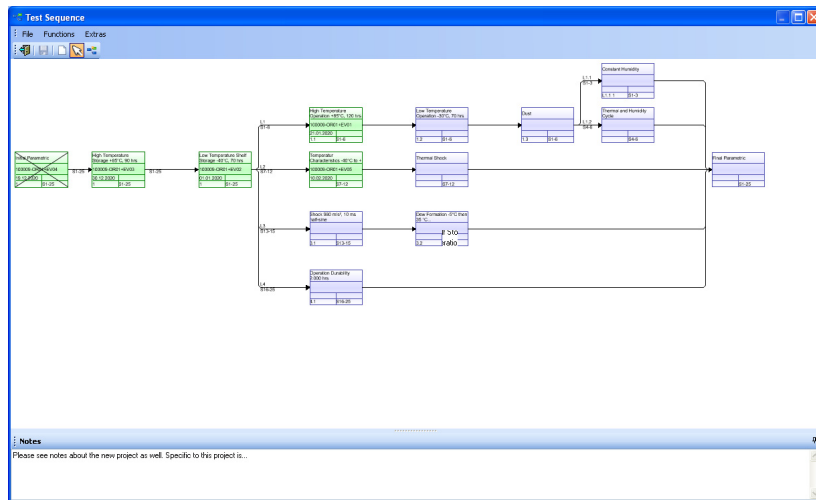


PRESSE INFORMATION

Neues Feature zur Visualisierung komplexer Testszenarien im Prüflabor

Grafische Oberfläche ersetzt Listen und bildet typische Reihenfolgen von Prüf- und Validierungsabläufen ideal ab

Heroldsberg, 3. Februar 2010 – Die dacore Datenbanksysteme AG hat ein neues Feature für komplexe Testpläne und Testsequenzen in physikalisch-technischen Prüflaboren entwickelt. Sogenannte Testsequenzen spielen gleich zu Beginn einer Produktentwicklung und für die rasche Marktzulassung eine wichtige Rolle. Sobald der erste Entwicklungsschritt beim Hersteller getan ist - die Definition von Produktkategorien, Zielgruppen und Zielmärkten - leiten sich daraus Anforderungen, Umfang, die Art und Weise sowie Anzahl und Reihenfolge von Prüfungen und Tests ab. Die Prüfpalette kann beliebig breit sein, sie kann mechanische Einflüsse, Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), Elektrik, Lagertemperaturen, Klimaeinflüsse umfassen oder sogar Tests für Verpackungen vorschreiben. Häufig wird auch festgeschrieben, in welcher Reihenfolge die Prüfungen ablaufen sollten, ob einzeln oder parallel oder mehrfach, mit denselben beziehungsweise verschiedenen Prüflingen. Hier wiederum muss beachtet werden, welche Prüflinge gegebenenfalls nur eine Testsequenz überstehen. Kosten können reduziert werden, wenn möglichst wenige Prüflinge für Test benötigt bzw. möglichst viele Versuche mit den gleichen Prüflingen durchgeführt werden. Intelligent geplante Tests und deren Ergebnisse tragen dazu bei, Entwicklungs- und Herstellungsprozesse zu optimieren. Im Idealfall ist ein Prüflabor über verschiedene Prozessschnittstellen in die Entwicklung eines Produktes beim Hersteller involviert. Dann braucht der Hersteller lediglich erste, sehr grobe Angaben zum Produkt machen. Das Labor übernimmt die Auswahl der Tests und die sinnvolle Koordination im Sinne einer effizienten Prüflingsverwaltung. Dies entlastet die Produktentwickler beim Hersteller, die sich voll und ganz auf ihre Aufgaben konzentrieren können. Die neuen grafischen Darstellungsmöglichkeiten des Features Testsequenzen ermöglichen den Beteiligten jederzeit den kompletten Überblick über aktuelle und künftige Prüf- und Validierungsabläufe. Der Status der einzelnen Prüfungen ist sofort ersichtlich: Ist eine Prüfung schon beauftragt? Läuft sie schon oder noch? Durch Verknüpfungen mit anderen Funktionen eines Labormanagementsystems von dacore kann auch auf den Prüfbericht oder die erstellen Zertifikate direkt zugegriffen werden. Zusammen können beide Partner, Labor und Hersteller, die umfangreichen Design- und Produkttests vorausschauend und punktgenau planen. Das bedeutet für den Hersteller letztlich auch, dass er weniger Prototypen oder Prüflinge für Tests „opfern“ muss.



Einfache Testsequenz mit verschiedenen Tests und vorgegebener Prüflingsaufteilung
(Abbildung: dacore Datenbanksysteme AG)

Über dacore

Das 1996 gegründete und seit 2001 als dacore Datenbanksysteme AG firmierende Unternehmen mit Sitz in Heroldsberg bei Nürnberg entwickelt individuelle B-2-B-Softwarelösungen für Prüf- und Kalibrierlabore sowie Zertifizierungsstellen. Damit lassen sich moderne Geschäftsprozesse im Labor – von der ersten Kontaktaufnahme über die Auftragsbearbeitung bis zur Rechnungsstellung – ideal abbilden. Die Software erfüllt spezifische Anforderungen wie Verwaltung von Prüfmitteln, Prüflingen und Berichten, bedarfsgerechte Planungstools, Multiprojektmanagement sowie Messwertenerfassung und prozess- oder kundenspezifische Auswertungen. Labore national und international tätiger Unternehmen und Organisationen aus den unterschiedlichen Branchen wie Medizintechnik, Automotive, IT, Kommunikationstechnik, Bauindustrie, Automation sowie private und öffentliche Dienstleister arbeiten mit Software von dacore. Weitere Informationen unter www.dacore-dbs.com.

Pressekontakt

txt&pr | Heike Kappelt,
Cervantesstrasse 3, 81241 München
Tel: 089/ 16 88 312, Fax: 089/ 16 88 314
E-Mail: heike.kappelt@txt-pr.com

Herausgegeben im Auftrag der dacore Datenbanksysteme AG.
Abdruck frei. Im Fall einer Veröffentlichung freuen wir uns über einen Beleg an txt&pr.